



Liebe Vereinsmitglieder,

wir möchten von unseren Aktivitäten in den letzten Wochen berichten.

EINBAU DES MÜHLENMOTORS

Am Dienstag den 7. November war es endlich soweit, der alte Herford-Motor aus dem Jahr 1934 schwebte mittels eines 60 Tonnen Autokrans der Firma Heykes durch das geöffnete Dach des Maschinenhauses auf seinen zukünftigen Arbeitsplatz.

Für diese Aktion waren allerdings einige Vorbereitungen zu erledigen. Vor allem musste ein Termin mit allen Beteiligten und der Presse gefunden werden. Um die Presse hat sich Maik Dannemann gekümmert, den Kran hat Stefanie Bomhoff organisiert und alle Vorbereitungen vor Ort hat Frank Borrmann vorgenommen.

Wir möchten uns bei Frau Matt, der Besitzerin des Grundstücks an der Nienburger Straße, dafür bedanken, dass die Firma Heykes den Autokran auf ihrem Grundstück platzieren durfte. Dies war der einzig machbare Standort und wir hätten ansonsten doch Probleme bekommen und einen noch größeren Kran organisieren müssen.

Nicht ganz so einfach war auch das Verladen des Motors auf den LKW.

Am Mühlenteich 1 · 27211 Bassum-Neubruchhausen
Telefon: 0151 / 152 505 84
info@wassermuehle-neubruchhausen.de

Spenden

August Westermann 20 EUR

Johanne Dannemann 20 EUR

Gerne nehmen wir weitere Spenden entgegen :-)

Termine

Sonntag 12.11.2017, 19:30 Uhr

Die Wassermühle und Neubruchhausen bei „Buten un Binnen“.

Samstag den 16.12., 11.-15. Uhr

Sonntag den 17. 12., 11.-15. Uhr
Tannenbaumverkauf auf dem Mühlenhof.

Es gibt Bratwurst und Glühwein.
Der Erlös kommt dem Verein zugute.

Mitglieder:

95

Vereinsregister-Nr. beim
Amtsgericht Walsrode NZS VR 201150
1. Vorsitzender Holger Rullhusen



Für die Verladung musste ein Stapler oder Radlader gefunden werden, der ein Gewicht von 3,5 Tonnen heben kann. Riesendank an Firma Kattner aus Syke, die uns mit ihrem Stapler geholfen haben, den Motor vom Chassi auf den LKW zu verladen sowie an alle Mitarbeiter des rutec-Lagers, die ordentlich mit angepackt haben.

Der Motor verlässt damit Syke, wo er die letzten 18 Monate in einer Lagerhalle trocken und warm gestanden hatte, um sein neues Zuhause als Herz unserer Mühle zu finden.

Der Motor ist jetzt zwar sicher an seinem neuen Standort auf dem Betonsockel angekommen - einsatzfähig ist er aber noch nicht. Zwischen Sockel und Motor wurden verzinkte Stahl-Träger platziert. Damit wird der Motor in der nächsten Woche auf zwei Hunderstel Millimeter genau ausgerichtet und danach werden die Gewindestangen, die tief in den Sockel ragen, die Stahl-Träger und die gesamte Unterseite des Motors mit Beton ausgegossen. Erst wenn alles ausgehärtet ist, kann der Motor gestartet werden.

Tipps für die Erstellung des Fundaments bekamen wir von Dieter Gehling aus Südlohn. Der Verein der Menke Mühle Südlohn hat drei große Herford Motoren in Eigenleistung aufgestellt. Dieter wird in der kommenden Woche zu uns kommen und die Ausrichtung mit speziellen Messgeräten vornehmen.

Maiks Pressearbeit hat tolle Früchte getragen. Die Kreiszeitung und der Weser Kurier haben in der Zeitung und auch Online tolle Artikel und Filme veröffentlicht. Alles findet Und als Highlight werden wir am kommenden **Sonntag, 12.11. bei Radio Bremen in Buten un Binnen (19:30 Uhr)** zu sehen sein unter der Rubrik „Panne bei“ von Freddy Radeke.

TURBINENHAUS IST FERTIG UND GRÜN GESTRICHEN

Raimund Schrader und Holger Rullhusen haben am letzten Samstag die Vorderseite des Turbinenhauses moosgrün gestrichen. Damit ist die alte Ansicht wieder hergestellt.



Mit Mühlen-freundlichen vorweihnachtlichen Grüßen
Holger Rullhusen